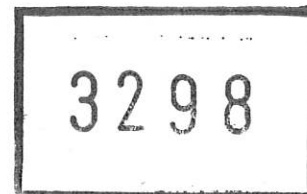




Sozialdemokratische Partei
Pratteln



Pratteln, 29. August 2021

Interpellation: Z7

Der erfolgreichen Konzertfabrik Z7 droht das Aus. Was macht Pratteln zur Sicherung der Zukunft?

Das Z7 ist eine weit über Pratteln hinaus bekanntes Konzertlokal mit Hauptausrichtung im Rockbereich. Das Konzertlokal besteht seit 1994 an der Kraftwerkstrasse 7 in Pratteln. Es ist in all den Jahren stark gewachsen. Weit über eine Million Besucher*Innen haben das Z7 inzwischen besucht. Es ist das erfolgreichste Konzertunternehmen in der Schweiz und funktioniert seit 15 Jahren ohne Subventionen. 2011 hat der Betreiber, Norbert Mandel, für sein kulturelles Engagement den Baselpriester Kulturpreis erhalten. Jetzt droht der erfolgreichen Kultureinrichtung das Aus, wie das Z7 kommuniziert hat. Die Gründe sind die Folgenden: Nach alle den Jahren bedarf das Z7 einer erheblichen Erneuerung. Nötig sind Investitionen in die Infrastruktur des Betriebs, Sanierungen des Gebäudes und vor allem fehlende Parkplätze für die Besucher*innen. Das Z7 ist bereit und in der Lage, diese Investitionen zu tätigen, wenn die Rechtssicherheit über den Weiterbestand am Standort gegeben ist. Dazu braucht es klare politische Entscheide der Standortgemeinde. Zentral ist dabei die Bereitstellung eines Geländes im Umfeld des Z7 für die dringend nötigen Parkplätze sowie das Nutzungsrecht der Kraftwerkstrasse. Der Gemeinderat wird dazu um Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Teilt der Gemeinderat die Ansicht, dass das Z7 eine wichtige Kulturinstitution mit einer Ausstrahlung weit über Pratteln hinaus und ein wichtiger Standortfaktor für Pratteln ist? Ist er auch der Meinung, dass das Z7 in Pratteln Weiterbestehen soll, und ist er bereit, notwendige Massnahmen zu ergreifen?
2. Zentral für die Weiterexistenz des Z7 ist Bereitstellung der nötigen Parkplätze für die Konzertbesucher*innen, da nach Konzertschluss kaum mehr ÖV-Verbindungen bestehen. Die in der Umgebung vorhandenen Parkhäuser bei verschiedenen Unternehmungen (IKEA, Pfister, Mediamarkt etc.) eignen sich aus rechtlichen Gründen wie Haftung und aufgrund der zeitlichen Verfügbarkeit nicht. Ist sich der Gemeinderat dessen bewusst?
3. Gut geeignet wäre die Parzelle 4558 (ca. 16'000m², wovon rund die Hälfte nutzbar ist). Es ist eine ehemalige Deponie. Das Areal wird wirtschaftlich nicht genutzt. Ist die Gemeinde bereit, das Areal oder ein Teil davon für die erforderlichen Parkplätze gegen Bezahlung zur Verfügung zu stellen und was wären die Bedingungen dazu? Nötig ist eine ausreichende Vertragsdauer, die dem Betrieb genügend Rechtssicherheit bietet.
4. Wie hoch sind die Einnahmen, die die Gemeinde in den letzten 20 Jahren für die Freihaltung der Parzelle 4558 für eine potenzielle Interessentin erzielt hat?
5. Gibt es andere Flächen, die gegen Bezahlung zur Parkierung zur Verfügung gestellt werden könnten?
6. Für die Existenz des Z7 ist die Nutzung der Kraftwerkstrasse während der Konzerte für die Besucher*innen zentral. Was für Pläne bestehen in Bezug auf die Kraftwerkstrasse in den nächsten Jahren?

Für die SP-Fraktion

Rebecca Moldovanyi